

„OM“-CDU übt Schulterschluss

POLITIK Mandatsträger stellen Weichen – Platz drei der Landesliste als Mayer-Ziel

Die Positionierung für die nächsten Wahlen steht an. Dafür fühlen sich die Christdemokraten gewappnet.

VECHTA/KE – Die CDU im Oldenburger Münsterland (OM) sieht sich als „eine Bank“, wenn sie gemeinsam auftritt und agiert. Darüber zeigten sich die Vorsitzenden der christdemokratischen Orts- und Stadtverbände aus den Kreisen Vechta und Cloppenburg bei einer Mandatsträger-Tagung in Vechta einig. Eingeladen zu dem Treffen, bei dem regelmäßige gemeinsame Gespräche vereinbart wurden, hatten der Europaabgeordnete Prof. Hans-Peter Mayer (Vechta) und sein Bundestagskollege Franz-Josef Holzenkamp (Garthe). Mit von der Partie war auch der



Mehrheitslächeln: Franz-Josef Holzenkamp, Prof. Hans-Peter Mayer, Dr. Stephan Siemer, Thomas Frießling und Bernhard Hackstedt (von links) demonstrierten Einigkeit. BILD: KE

Landtagsabgeordnete Dr. Stephan Siemer (Vechta).

Zu den Diskussionsthemen gehörten die weltweite Finanzkrise, eine mögliche Rezession sowie regionalpoliti-

sche und organisatorische Fragen. Dabei ging es auch um die Aufstellung der Partei für die kommenden Wahlen zum Europaparlament und zum Bundestag. So sollen

NWZ 18/11/08
zum Beispiel gemeinsame Strategien erarbeitet und umgesetzt werden. Weiter ging es um die Zukunft des CDU-Landesverbandes Oldenburg. Holzenkamp und Siemer zeigten sich einig, dass bei einem geschlossenen Auftreten

*Die heimische
Region als feste
Größe im
Tagesgeschäft
absichern*

kein Weg am „OM“ vorbei führe. Das gelte auch für das Erreichen von Platz drei auf der Landesliste Niedersachsen zur Europawahl für Mayer. Als Projekte wurden eine Berlinfahrt sowie ein Treffen in Molbergen vereinbart. Dort trägt Elisabeth Hemmen die organisatorische Verantwortung.